



Modul 5: Sommeruniversität

Verantwortliche Experten:

Fachexperte: N. N.

Praxisexperte / Teletutor: N. N.

Termin:

Für alle Teilnehmer: 31.07.–04.08.2006 (4 Tage in diesem Zeitrahmen)

Veranstaltungsort:

Jugendbildungszentrum Blossin e. V., Heidesee / OT Blossin

Inhalte des Moduls:

Dieses Modul hat eine Sonderstellung. Im Rahmen der Veranstaltung kommen alle Teilnehmer des Multiplikatorenprogramms für vier Tage zusammen; es wird eine Zwischenbilanz des Programms gezogen und die Teilnehmer arbeiten inhaltlich an verschiedenen Themenfeldern. In einem ersten Teil wird der bisherige Verlauf des Programms zusammen mit den Teilnehmern ausgewertet. In einem weiteren Teil setzen die Teilnehmer sich über Vorträge und Diskussionen mit dem Konzept der Gestaltungskompetenz und der Frage nach der Praxis zur Förderung von Gestaltungskompetenz auseinander. Darauf aufbauend bilden drei Workshop-Angebote zu den Themen „Ernährung – Konsum – Lebensstile“, „Kulturelle Vielfalt und Perspektivenwechsel“, „Mobilität – Verkehr – Tourismus“ die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte. Der Fokus liegt hier auf der Auseinandersetzung mit Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Einbeziehung von Anforderungen der Gestaltungskompetenz in den spezifischen Themenfeldern. Abschließend werden die Workshop-Ergebnisse im Plenum vorgestellt und Chancen und Schwierigkeiten in der Praxis diskutiert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird zudem für diejenigen Teilnehmer, die zusätzlich ein ECTS-Zertifikat der Freien Universität Berlin erwerben möchten, die erste der zwei erforderlichen Prüfungen (Klausur / Test) abgehalten.

Arbeitsformen des Moduls:

- Vorträge und Diskussionen im Plenum
- Gruppenarbeit in den Workshops
- Präsentation im Plenum

Lernziele des Moduls:

Folgende Lernziele werden angestrebt:

- Das Konzept der Gestaltungskompetenz kennen und darstellen können
- Den Fach- und Praxisdiskurs der spezifischen Workshop-Themen kennen
- Wissen, wie das Konzept der Gestaltungskompetenz in verschiedenen Themenfeldern in die Praxis umgesetzt werden kann

Darüber hinaus werden weitere Ziele angestrebt:

- Feedback der Teilnehmer zum bisherigen Verlauf des Multiplikatorenprogramms
- Offene Fragen bzw. Bedürfnisse der Teilnehmer hinsichtlich des Multiplikatorenprogramms sind geklärt.
- Teilnehmer, die zusätzlich ein ECTS-Zertifikat erwerben möchten, haben die erste Prüfungsleistung absolviert.

Erwartungen an die Teilnehmer:

Es wird u.a. eine Bereitschaft zur aktiven Gruppenarbeit in den Workshops und zur Ergebnispräsentation vorausgesetzt. Weitere Erwartungen werden noch ausformuliert und bekannt gegeben.

E-Learning:

Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung der Sommeruniversität werden durch E-Learning über die Blackboard-Plattform kommuniziert.

Bezug zu den Kernaufgaben eines Multiplikators:

- Unterstützung der didaktischen und methodischen Weiterentwicklung, Unterrichts- und Schulentwicklung und Curriculumentwicklung
- Werbung, Beratung und Unterstützung von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen